

„Big Data & Data Ethics – Möglichkeiten und Gefahren“

Ringvorlesung im WS 2017/ 2018 an der LMU München

Einführung (s. PDF 1.2.)

8. Evidenzbasierte Medizin – Inspiration für Neues oder Innovationsbremse?

Eine Überschrift, die für den Laien nicht so leicht zu verstehen ist. Gleich zu Beginn werden die einzelnen Begriffe wie „Evidenz Basierte Medizin (EBM)“, „Evidenz“, „klinische Epidemiologie“ erklärt, um dann zu den Fragestellungen zu kommen, denen sich der Arzt im täglichen Umgang mit den Patienten gegenüber gestellt sieht im Bereich der möglichst besten individuellen Behandlung. Hier spielen die einzelnen Studien mit der Auswertung wertvoller Datenmengen eine große Rolle, die für den Laien wenig geläufig und daher kaum nachvollziehbar sind. Wie werden Studien durchgeführt? Welche Therapien stehen zur Verfügung, wie effizient sind diese für welche Gruppen, was in die Datengetriebene Medizin führt. Was ist eine randomisierte Studie? In diesem Vortrag werden Einblicke in den Medizinalltag geliefert, die ein wenig aus dem Alltagsrahmen fallen. Dass in Zukunft zunehmend weitere medizinische Daten anfallen werden für jeden Patienten mit immer mehr Möglichkeiten eines Zugriffs z.B. APPs gilt es, wie im Ausblick des Vortrages zusammen getragen, Sorge dafür zu tragen, dass diese Daten richtig ausgewertet werden mögen, gut geschützt und zum Wohle aller Menschen in einer gesicherten „Cloud“ untergebracht werden. Aufzeichnung vom **12.12.2017** mit **Prof. Dr. rer. nat. Ulrich Mansmann** vom Institut für Medizinische Informationsverarbeitung, Biometrie und Epidemiologie an der Ludwig-Maximilians-Universität, München.

[Aufzeichnung 8](#)

9. Big Data ist tot – es lebe Big Data: Vom Marketingbegriff zum Befähiger effizienter Unternehmungsprozesse und neuer Geschäftsmodelle

(**keine Aufzeichnung**) Vortrag vom: **19.12.2017**

Dozenten: **Kai Demtröder | Dr. Rene Wies**

Margret Budde